

Einstand nach Maß für Ingmar Kraußmüller – Königschießen des Gesamtvorstandes im Schützenhaus des SV Odershausen

„Ein spannendes und schnelles Schießen“, sagte Vizepräsident Hartmut Pfnorr über das Königschießen der Gesamtvorstandsmitglieder am 29. September 2018 auf der 50-Meter Standanlage im Schützenhaus des SV Odershausen. Bereits nach dem 17. Schuss mit dem Zielfernrohr-Kleinkalibergewehr fiel der Schützenvogel zur Überraschung der 35 Teilnehmer, nachdem Ingmar Kraußmüller die Befestigung entscheidend getroffen hatte. Damit wurde der 51-Jährige aus Ober-Breidenbach erstmals Schützenkönig des Gesamtvorstandes und Nachfolger von Wolfram Herath, der nach seinem Sieg 2017 das Königsschießen auf der Standanlage seines Heimatvereins organisiert hatte. „Ich bin total überrascht, so früh getroffen zu haben“, freute sich Kraußmüller.

Für Ingmar Kraußmüller war der Sieg im Königsschießen ein Einstand nach Maß im Kreis der Gesamtvorstandsmitglieder. Vier Monate zuvor war er von den Delegierten des Schützenbezirks Vogelsberg zum Nachfolger des überraschend verstorbenen Bezirksschützenmeisters Wilfried Becker gewählt worden. Bis dahin konnte er auf eine 30-jährige Vorstandsarbeit zurückblicken, zuletzt als Schriftführer im neuen Schützenbezirk Vogelsberg. Zum Schießsport kam der neue Schützenkönig des Gesamtvorstandes im Alter von elf Jahren und ist seitdem seinem Heimatverein SV Ober Breidenbach treu, bei dem er im Jahr 1999 mit dem Gewinn des Zimmerstutzen-Hessenmeistertitels seinen größten Erfolg feierte.

Vor dem Wettbewerb um die Ehre des Schützenkönigs hatten die Gesamtvorstandsmitglieder die „Ritter“ ermittelt. Den ersten Treffer auf die Insignien des Schützenvogels setzte mit dem 43. Schuss Vorjahressieger Wolfram Herath, der sich auf dem Schießstand seines Heimatvereins über den Gewinn des Titels „Apfelritter“ freute. Nur 13 Schüsse waren absolviert, da hatte Bernd Arno Nikolaus aus dem Schützenbezirk Rhein-Main-Modau den Titel „Kronenritter“ gewonnen. Länger dauerte der Wettbewerb auf das Zepter des Schützenvogels, den Birgit Sczeburek vom Schützenbezirk Main-Kinzig mit dem 68. Schuss für sich entschied.

Im Rahmen der Proklamierung des neuen Schützenkönigs im Gesamtvorstand dankte Vizepräsident Hartmut Pfnorr der Geschäftsstellenmitarbeiterin Monika Ferling für die Leitung des Königsschießens und des traditionellen Wettbewerbs auf eine von Monika Vöhl (Schützenbezirk Frankenberg) gestiftete Ehrenscheibe. „Zwei Schützen haben mit 10,3 den exakt gleichen Teiler erreicht“, stellte Hartmut Pfnorr fest. Die Entscheidung fiel zugunsten von Jürgen Haage (Schützenbezirk Hochtaunus), der das Stechschießen gegen Guido Kaupat aus dem Schützenbezirk Offenbach gewann.